

Ölpreise steigen um mehr als 2%, während Israel weiter in den Libanon vorrückt

08:00 Uhr | [Redaktion](#)

Die Rohölpreise sind zu Beginn des Handels deutlich gestiegen, nachdem Israel seinen Truppen befohlen hat, im Zuge der Kämpfe gegen die vom Iran unterstützte Hisbollah-Miliz weiter in den Libanon vorzurücken, berichtet [Reuters](#). Die Nordseesorte Brent verteuerte sich um 2,27% auf 93,19 US-Dollar je Barrel, während die US-Sorte West Texas Intermediate (WTI) um 2,71% zulegte und bei 89,73 US-Dollar notierte. Damit machten die Ölmärkte einen Großteil ihrer Verluste vom vergangenen Freitag wieder wett.

Am Freitag waren die Preise für WTI und Brent noch um fast 2% gefallen, da Marktteilnehmer auf eine mögliche Waffenstillstandsvereinbarung zwischen den USA und dem Iran gehofft hatten. Die jüngste Eskalation der israelischen Bodenoffensive im Libanon hat diese diplomatischen Hoffnungen jedoch gedämpft und die Sorgen vor anhaltenden Lieferengpässen in der geopolitisch sensiblen Region wieder in den Vordergrund gerückt.

Analysten betonen, dass die Märkte derzeit stark auf wechselnde Schlagzeilen zwischen militärischer Eskalation und Diplomatie reagieren. Obwohl Berichte über Fortschritte bei den amerikanisch-iranischen Gesprächen die Preise kurzzeitig drückten, bleibt die Lage angespannt. Insbesondere die Schifffahrt durch die strategisch wichtige Straße von Hormuz läuft weiterhin unter dem normalen Niveau, weshalb Versorgungsrisiken im Nahen Osten nach wie vor akut sind.

Die Sorgen über das weltweite Ölangebot überwogen am Markt sogar die jüngsten, eher enttäuschenden Wirtschaftsdaten aus China. Trotz schwächelnder Fabrikaktivitäten und Sorgen, dass die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt an Schwung verliert – belastet durch sinkende Exporte und Kostendruck –, konzentrierten sich die Händler primär auf das Risiko einer ausgeweiteten Nahost-Krise und trieben die Kurse nach oben.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/735939--Oelpreise-steigen-um-mehr-als-2Prozent-waehrend-Israel-weiter-in-den-Libanon-vorrueckt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).